

Liebe Alemannen!

Rudern ist Gesundheits-, Erlebnis- und Abenteuersport in einem.

Zeichnungen aus dem alten Ägypten belegen, dass schon dort gerudert wurde, doch erst im 19. Jahrhundert etablierte sich das Rudern als Sportart in Mitteleuropa.

Rudern ist noch immer eine einzigartige Verbindung zwischen gesundheitlicher und körperlicher Ertüchtigung, gepaart mit Kameradschaft und Disziplin sowie der Faszination des Stromes in Verbindung unserer wunderbaren Landschaft und macht die Natur aus einem ganz anderen Blickwinkel erlebbar.

Die Donau war schon seit jeher wichtig für die Freizeitgestaltung der Korneuburger, sodass im Jahr 1907 der Korneuburger Ruderverein Alemannia gegründet wurde: daher zählt unser Verein zu den ältesten in Korneuburg. Während der langen Vereinsgeschichte konnte die Alemannia großartige Erfolge erringen. Aber es gab nicht nur Erfolge zu verbuchen, schwer zu schaffen machten den Vereinsangehörigen nicht nur die beiden Weltkriege, sondern das auch öfters auftretende Donauhochwasser.

Durch den in der Zukunft zu errichtenden Hochwasserschutz werden – hoffentlich – die Hochwasserschäden endgültig der Vergangenheit angehören.

Die ersten 100 Jahre waren auch ein Jahrhundert der Zu- und Umbauten: Der letzte, 2002 beendet, brachte unserem Haus nicht nur neue Umkleide- und Sanitärräume, sondern u. a. auch eine dritte Bootshalle und einen Multifunktionssaal, der derzeit für Gymnastik und Ballett benutzt wird.

Immer wieder fanden sich Funktionäre, die ihrem geliebten Sport treu zur Seite standen und ihm auch in schwierigen Zeiten über die Klippen halfen, ihnen und allen Sportlern sei der Dank ausgesprochen.

Ich wünsche der Alemannia weitere erfreuliche 100 Jahre!

Elisabeth Smetana



**Obfrau des
KRV Alemannia
Elisabeth Smetana**